



Nissan Intelligent Driving: Testreihen mit Gewerbekunden weisen den Weg

In Partnerschaft mit dem japanischen Internet-Unternehmen DeNA wird Nissan in diesem Jahr Testreihen mit fahrerlosen Fahrzeugen zur kommerziellen Nutzung starten. Die erste Phase wird in ausgewählten Zonen Japans stattfinden. Im Jahr 2020 wollen dann Nissan und DeNA mit Tests von über 100 fahrerlosen Fahrzeugen für mobile Dienstleistungen im Großraum Tokio starten.

Nissan bringt in das Projekt die Erfahrung und das Know-how eines führenden Automobilherstellers ein. Dazu zählt explizit auch die Expertise in punkto autonomer Fahrsysteme. Zu den Prototypen sollen auch Fahrzeuge mit elektrischem Antrieb zählen. DeNA bringt sein Know-How in Sachen Informationstechnologie in das Projekt mit ein und stellt die online-Plattform für die Mobilitätsdienstleistungen bereit.

Die Nissan Premiere für die Entwicklung eines fahrerlosen Automobils geht mit Tests aller Stufen autonomen Fahrens einher, die in den USA, in Europa, Japan und China erfolgen.

Autonomes Fahren soll in vier Stufen eingeführt werden. Stufe 1 ist das Fahren in einer Spur auf der Autobahn. Seit August vergangenen Jahres ist diese ProPILOT-Technologie mit Einführung des Modells Serena in Japan bereits verfügbar. Wird sie aktiviert, hält sie das Fahrzeug durch Erfassung und Abgleichung der Fahrspurmarkierungen und aktiven Lenkeingriff mittig in der Spur. Gleichzeitig erfolgt eine permanente Messung des Abstands zum vorausfahrenden Fahrzeug. Auf dem Heimatmarkt haben sich bereits 60 Prozent aller Käufer des Modells Serena für diese Option entschieden. Auch in anderen Modellen wird Nissan diese Technologie künftig anbieten – so auch im Qashqai in Europa im Laufe des Fiskaljahres 2017.

Die zweite Stufe beinhaltet den Einsatz auf mehrspurigen Autobahnen. Das System wird dann in der Lage sein, die Fahrbahnen autonom zu wechseln. Eine Einführung ist für 2018 geplant. Mit Einführung der dritten Stufe wird das System den Stadtverkehr autonom bewältigen – vermutlich ab dem Jahr 2020. Die vierte und letzte Stufe steht für die Einführung völlig autonom fahrender und führerloser Fahrzeuge.